

Wechsel in der Geschäftsführung bei METAGRO

Christoph Hofer hat sein Mandat als Vorstand der METAGRO Edelstahltechnik AG auf eigenen Wunsch Ende Jänner 2024 zurückgelegt.

Wolfgang Schindlecker, der das Unternehmen über 40 Jahre geleitet hat, wird interimistisch wieder die Vorstandsaufgaben übernehmen. Als Aufsichtsratsmitglied hatte der 64-Jährige Unternehmer, der inzwischen auch als Unternehmensberater tätig gewesen ist, die Entwicklungen der letzten beiden Jahre aufmerksam mitverfolgt und ist daher noch immer bestens eingearbeitet.



Schindlecker: „Ich freue mich auf meine neue bzw. alte Aufgabe. Und ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass wir das nach wie vor eigenkapitalmäßig gut aufgestellte Unternehmen Metagro erfolgreich durch diese wirtschaftlich herausfordernden Zeiten manövrieren können. Für mich war und ist die Firma Metagro ein Herzensprojekt. Ich wohne in unmittelbarer Nähe und habe auch sehr persönliche Beziehungen zu zahlreichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Meine wichtigste Aufgabe wird es jetzt sein, einen geeigneten Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden und diesen oder diese dann weiter zu beraten.“

Auch im operativen Tagesgeschäft wird es für Wolfgang Schindlecker wieder genug zu tun geben. Zusätzlich zur Hauptsparte Gastronomie wird auch die Auftragsabwicklung für neue Bereiche, u. a. für die Halbleiterindustrie und für Gastro- sowie Security-Lösungen im Bahn- und Flughafenbereich, das Unternehmen in den kommenden Monaten intensiv beschäftigen. Schindlecker: „Ende 2023 erhielten wir einen spannenden Großauftrag für die Produktion von Küchenmöbeln für Züge in Übersee. Unsere Leute sind motiviert und kreativ und wir können auf 50 Jahren Erfahrung in der Edelstahlblechbearbeitung aufbauen. Ich bin also sehr zuversichtlich!“